

L03209 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 16. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich habe mich also entschlossen, zu fahren, nur weiß ich noch nicht, ob ich Samstag
5 tag früh oder Samstag Abend fahre. Da ich mir auch denke, daß Du jedenfalls
schon Samstag Abend nach der Brühl fahren möchtest, so will ich Dich in Deinen
Dispositionen auf keinen Fall stören und werde Dir über meine Ankunft nichts
Näheres mittheilen. Sonntag früh komme ich in Deine Wohnung. Wenn Du in
der Brühl bist, so hinterlasse mir einen Brief mit Angabe der Adresse. Grüße die
10 Mädeln nicht wieder auf das Herzlichste. Ich komme beim besten Willen nicht
mehr dazu, auf ihre lieben Briefe zu antworten.

Von Herzen

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 633 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »1902« vermerkt

6 *Samstag Abend*] Schnitzler fuhr Freitagabend, dem 16.5.1902, nach Hinterbrühl und
dürfte bis zum 17.5.1902 geblieben sein.

9 *Brühl*] Schnitzler und Goldmann trafen am 18.5.1902 in Wien aufeinander. Am
19.5.1902 machten sie gemeinsam einen Ausflug nach Hinterbrühl.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1

Brühl, *Tal (N.TAL)*, 1

Dessauer Straße, *Straße (K.STR)*, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,
1^K

Hinterbrühl, *PPPLA3*, 1^K

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

STEINRÜCK, ELISABETH (19.11.1885 – 07.04.1920), 1

Wien, *A.ADM2*, 1^K